

Protokoll der Mitgliederversammlung des FV Didaktik der Physik der DPG

Ort: Universität Mainz, Raum P11

Zeit: 20.03.2012, 17:45 – 19:20

Anwesend: 57 Mitglieder des Fachverbands

Aus dem FV-Vorstand: Roger Erb, Michael Sinzinger

Eröffnung

Entschuldigt sind die Vorstandsmitglieder Rita Wodzinski und Ilja Rückmann.

Mit einer Schweigeminute wird den verstorbenen Mitgliedern Walter Jung und Gernot Born gedacht.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit einer Änderung angenommen. Der TOP 7.b fobinet wird vorgezogen zum Bericht des Vorstands.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der MV vom 23.3.2011

Das Protokoll der MV vom 23.3.2011 ist allen Mitgliedern zugegangen und war auf der Website der DPG einsehbar. Es sind keine Änderungswünsche eingegangen.

Das Protokoll wird von der MV ohne Einwände genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorstandes

Herr Erb berichtet für den Fachverbandsvorstand; wesentliche Teile seines Berichts sind auch in den später folgenden Punkten enthalten.

Zum Tagungsverlauf:

Die Tagungsstruktur entspricht dem gewohnten und bekannten Format. Es gibt eine Preisträgersitzung mit 2 Preisträgervorträgen, 3 Hauptvorträge, einen öffentlichen Abendvortrag, einen Workshop (AG Multimedia am Mittwochnachmittag), 71 Kurzvorträge und 48 Posterbeiträge. Zum Vergleich: 2011 gab es 113 Kurzvorträge und 32 Posterbeiträge; im langjährigen Vergleich lag die Tagung 2011 hier über dem Durchschnitt.

Bericht aus dem DPG-Vorstand

Herr Lehn berichtet aus dem Vorstand der DPG:

Seine Amtszeit begann mit dem 01.12.2011. Herr Lehn ist in Physiklehrer in Bad Saulgau und leitet dort das Schülerforschungszentrum Südwürttemberg.

Bisherige Aktivitäten:

- Projektantrag zur Lehrerfortbildungsförderung: fobi-phi
- DPG Arbeitsgruppe Ausbildung im Lehramt Physik und das Profil von Physik in der Schule (Koordinatoren: Siegfried Großmann und Ingolf Hertel)
- Organisation des IYPT im Sommer 2012 in Deutschland unter der Schirmherrschaft der DPG

Nachfragen zum Bericht:

Herr Vollmer: Liegt der Grund für die Namensänderung von fobinet zu fobi-phi darin, dass fobinet als Netzwerk konzipiert war, was fobi-phi nicht mehr ist?

Herr Lehn bestätigt dies und konkretisiert: fobi-phi bietet eine Fördermöglichkeit für Lehrerfortbildungen, insbesondere für Referenten-Reisekosten und auch -Honorare.

Herr Erb ergänzt: Es wäre das Ziel gewesen, fobinet v. a. wegen des Netzwerkgedankens weiterzuführen.

TOP 4: Wahlen

Der Vorstand des FV ist neu zu wählen. Herr Erb erläutert das Reglementarium der Wahl anhand der Geschäftsordnung des FV.

(<http://www.dpg-physik.de/dpg/gliederung/fv/dd/geschaeftsord.html>)

Vor der Neuwahl wird aus der MV der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt. Die Abstimmung per Handzeichen ergibt keine Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, damit ist der Vorstand entlastet.

Herr Erb zagt die Amtsdauern der bisherigen Mitglieder des FV-Vorstands. Wiedergewählt werden können Herr Erb, Herr Rückmann und Herr Sinzinger.

Als Wahlvorstand wird Herr Girwidz per Akklamation bestimmt. Weitere Mitglieder des Wahlausschusses sind Herr Richtberg und Frau Watzka.

Abgestimmt wird in 4 Wahlgängen über die 4 Mitglieder des Vorstandes. Stimmberechtigt sind nach Teilnehmerliste 57 Mitglieder des FV.

Wahlgang 1:

Ein Vorschlag: Herr Rückmann; Abstimmung: Herr Rückmann: 39 ja; 2 nein; 7 Enthaltung; 4 ungültig

Wahlgang 2:

Ein Vorschlag: Herr Sinzinger; Abstimmung: Herr Sinzinger: 51 ja; 2 ungültig.

Wahlgang 3:

Ein Vorschlag: Frau Theyßen; Abstimmung: Frau Theyßen: 48 ja; 1 nein; 5 Enthaltung.

Wahlgang 4:

Ein Vorschlag: Herr Erb; Abstimmung: Herr Erb: 46 ja; 3 nein; 4 Enthaltung.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an, Herr Rückmann per Willensbekundung im Vorfeld.

Nach Geschäftsordnung führt der bisherige Vorstand die Sitzung zu Ende, anschließend übernimmt der neue Vorstand. (Im Anschluss an die Sitzung benennt der neue Vorstand Herrn Erb als Sprecher.)

TOP 5: Berichte aus den Arbeitsgruppen und Kooperationen

a) AG Physikalische Praktika

In Abwesenheit von H. Rückmann werden eingereichte Folien zur Tätigkeit der AG gezeigt. Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

b) AG Schule

Herr Sinzinger berichtet über zwei Projekte der AG Schule:

Im zurückliegenden Jahr wurde gemeinsam mit Vertretern der Konferenz der Fachbereiche Physik (KFP) intensiv die Problematik der Studienabbrecher bzw. Studienfachwechsler in Physik diskutiert. Als Kernproblem zeigten sich die mathematischen Anforderungen zu Beginn des Physikstudiums. Von Seiten der KFP wurde eine Liste von mathematischen Inhalten zusammengestellt, die in den ersten Studiensemestern benötigt werden. Diese Liste wurde durch die AG Schule dahingehend bewertet, welche dieser Fähigkeiten in den einzelnen Bundesländern von den Schülerinnen und Schülern bis zum Abitur erworben werden. Auf der Basis dieser Erhebung verabschiedete die KFP eine Empfehlung, welche mathematischen Inhalte zu Studienbeginn vorausgesetzt werden sollten (und damit z. B. auch in Vorkursen vor Studienbeginn aufgefrischt und intensiviert werden sollten) und welche Inhalt von semesterbegleitenden Lehrveranstaltungen sein sollten (siehe <http://www.kfp-physik.de/dokument/KFP-Empfehlung-Mathematikkenntnisse.pdf>).

Ab dem kommenden Jahr soll den gut 500 DPG-Mitgliedern, die ihren Beitritt zur AG Schule erklärt haben, ein breiteres Angebot unterbreitet werden. Dazu wurden in einer Online-Umfrage die Interessen erhoben. Als Resultat wird es halbjährlich einen Rundbrief der AG Schule geben. Des Weiteren wird sich die AG Schule ab 2013 an der Frühjahrstagung des FV DD beteiligen. Am Mittwoch der Tagung soll zum Großteil aus den Beiträgen der Tagung ein für Lehrerinnen und Lehrer besonders attraktiver Strang gebildet werden, zudem können zu einzelnen schulspezifischen Themen zusätzlich Referenten eingeladen werden. Am Ende dieses Strangs wird die MV der AG Schule stehen. Zu einem späteren Zeitpunkt können weitere spezifische Inhalte erörtert werden.

Nachfragen zum Bericht:

Zur Rolle der Brückenkurse: Die Vorkurse an den Physikfakultäten der Universitäten Karlsruhe und Stuttgart entsprechen nicht der KFP-Empfehlung. Herr Sinzinger verweist hierzu auf den unverbindlichen Charakter der Empfehlungen der KFP.

Herr Schulz mahnt, den Rahmen der Didaktiktagung nicht zu sprengen. Die Lösung, die AG Schule hauptsächlich durch die Sortierung der Stränge zu integrieren, ist sinnvoll.

c) AG Multimedia

Herr Bresges berichtet aus der AG Multimedia.

Die AG Multimedia führt ihren Workshop nach Tagungsende (an Mittwoch nach der Kaffeepause) durch. Ein Ziel des Workshops ist es, Trends, die sich auf der Tagung gezeigt haben, zu übernehmen und sich um den Transfer an die Schulen zu bemühen. Ein Themenheft für PdN-Physik mit Fokus auf der Umsetzbarkeit im Unterricht ist in Vorbereitung (Herr Trefzger).

Thema des Workshops 2011 waren Serious Games.

Jährlich wird der "Multimedia Science Slam" (Herr Heusler, Herr Bresges) durchgeführt: In einem Kino (in Köln) werden studentische Projekte vorgestellt. Der Publikumspreis 2012 ist mit 500 € dotiert.

Vom 16. bis 20. Juli 2012 wird ein DPG-Fortbildungskurs für Physiklehrerinnen und -lehrer mit dem

Titel "Multimedia und neue Medien im Physikunterricht" durchgeführt.

Nachfragen zum Bericht:

Aus der MV wird angeregt, für eine bessere Außendarstellung die Homepage der AG zu überarbeiten.

d) AG Astronomie

Herr Schulz berichtet aus der AG Astronomie. Er überbringt die Grüße der Astronomischen Gesellschaft.

Die AG hat in letzter Zeit nicht getagt, dies ist auch der Arbeitsbelastung des Leiters der AG, Herrn Geffert, geschuldet. Herr Geffert schlägt vor, die AG Astronomie mit dem AK Astronomiedidaktik der Astronomischen Gesellschaft zu vereinigen und bittet dafür um die Zustimmung der MV. Die Überschneidung der Mitglieder liegt bei rund 80 %. Zu diesem Vorschlag bedarf es keiner Abstimmung, weil AG nicht satzungsmäßig verankert ist. Die MV befürwortet Herrn Gefferts Vorschlag per Akklamation.

Herr Schulz übernimmt übergangsweise die Koordination der AG Astronomie. Sie soll halbjährlich tagen, im Frühjahr im Rahmen der Frühjahrstagung des FV DD, im Herbst im Rahmen eines Workshops.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

e) ICPE der IUPAP

Herr Vollmer erläutert angesichts der fortgeschrittenen Zeit nur kurz und verweist auf seinen schriftlichen Bericht. Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

f) GFD

Frau Korneck berichtet aus der GFD. Sie stellt kurz die GFD und ihre Zielsetzung, die Zusammenarbeit der Fachdidaktiken, vor. Die GFD fungiert auch als Ansprechpartnerin der KMK.

Der Vorstand der GFD wurde neu gewählt:

Vorsitzender: Prof. Dr. Lutz-Helmut Schön; stellvertretender Vorsitzender: Prof. Dr. Martin Rothgangel; Beisitzer: Prof. Dr. Ute Harms, Prof. Dr. Hans-Georg Weigand; Kooptierte per offener Abstimmung: Prof. Dr. Helmut J. Vollmer, Prof. Dr. Horst Bayrhuber; Schatzmeister: Prof. Dr. Bernd Ralle.

Frau Korneck berichtet kurz von der GFD-Fachtagung 2011 vom 28. - 31. August 2011 in der Landesvertretung Schleswig-Holstein in Berlin mit dem Thema "Formate fachdidaktischer Forschung: Empirische Projekte – historische Analysen – theoretische Grundlagen". Der Tagungsband ist in Vorbereitung. Die nächste Fachtagung findet vom 6. - 8.10.2013 wieder in Berlin statt, das Thema ist "Lernaufgaben". Ein aktuelles Projekt ist eine englischsprachige Zeitschrift mit dem Titel "Journal of research in Fachdidaktik", die unter der Trägerschaft der GFD online erscheinen soll. Aktuell laufende AGs der GFD befassen sich beispielsweise mit Mindeststandards und mit fachdidaktischen Forschungsformaten.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

g) EPS

Herr Müller berichtet aus der EPS. Herr Müller hat die Vertretung der DPG in der educational division der EPS erst vor wenigen Wochen übernommen. Ein aktuelles Projekt ist die Website "MUSE - more understanding with simple experiments" (<http://education.epsdivisions.org/muse>). Die educational division hat an den Vorstand der EPS eine Empfehlung zur Entwicklung der Fachdidaktiken und der Lehrerbildung gerichtet. Sie beinhaltet die Forderung an die Mitgliedsuniversitäten, dezidiert Stellen für Lehrerbildung einzurichten.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

h) ESERA

Der Bericht von Frau Welzel-Breuer über die ESERA liegt in schriftlicher Form vor. Herr Erb weist auf einzelne Punkte besonders hin:

- Frau Welzel-Breuer ist die neue Präsidentin der ESERA.
- Die Website der ESERA ist umgezogen. Neue Adresse: www.esera.org.
- Nächste Konferenz der ESERA: 2. - 6.9.2012 auf Zypern.
- 22. - 27.7.12 Summer School der ESERA im Physikzentrum Bad Honnef.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

i) Netzwerk Teilchenwelten

Frau Pospiech berichtet über das Netzwerk Teilchenwelten. Das Netzwerk wird von Kernforschungsinstituten getragen. Das Ziel ist es unter anderem, die Master Classes auf breiterer Basis in die Schule zu bringen. Dazu gehen Doktoranden für einen Tag in Schulen und präsentieren Inhalte der Teilchenphysik. 2011 stieß das Programm auf sehr gute Resonanz. Mit 120 Master Classes wurden 4500 Schülerinnen und Schüler erreicht; 400 aktive Lehrkräfte nahmen an Fortbildungen teil. Für 2012 ist eine Erweiterung des Programms um Experimente mit kosmischen Teilchen (auch Ausleihbares) geplant. Die Programme werden durch eine Evaluation begleitet.

Es gibt keine Nachfragen zum Bericht.

j) Kuratorium "Welt der Physik" und "Highlights der Physik"

Herr Trefzger berichtet aus dem Kuratorium von "Welt der Physik" und "Highlights der Physik".

TOP 6: Anträge von Mitgliedern

Zu diesem Tagensordnungspunkt sind keine Anträge eingegangen.

TOP 7: Initiativen des Fachverbands: DPG- und WEH-Fortbildungen

Übersicht Fortbildungen 2011

1. Kurs: 27.6. - 1.7. 2011 Thermodynamik; Direktoren: A. Engel (Oldenburg), M. Vollmer (Brandenburg), 52 Teilnehmer und 13 Referenten
2. Kurs: 25.7. - 29. 7. 2011 Experimente – in der Forschung und in der Lehre; Direktoren: D.

Schumacher Düsseldorf), H. Theyssen (Dortmund), 50 Teilnehmer und 18 Referenten

3. Kurs: 21.- 25. Oktober 2011 Quantenphysik; Direktoren R. Müller (Braunschweig), M. Arndt (Wien), 63 Teilnehmer und 17 Referenten

4. DPG-Fortbildungskurs für Quereinsteiger: 15. - 18.11.2011; Fortbildungskurs für Physiklehrerinnen und -lehrer (Quereinsteiger), Leitung: A. Fösel und R. Wodzinski, musste mangels Anmeldungen (8) abgesagt werden.

5. WE-Heraeus-Arbeitstreffen für Lehramtsstudierende und Studienreferendare, „Biologie und Biophysik - Kontexte im Physikunterricht" 21. - 24.11.2011; Leitung: Lutz-Helmut Schön (Berlin), Roger Erb (Frankfurt), 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Geplante Lehrerfortbildungen 2012 im PBH, M. Vollmer, Stand 10.01.2012

1. Kurs: 25.6. - 29.6. 2012 Astronomie; Direktoren: U. Backhaus (Essen), M. Geffert (Bonn)

2. Kurs: 16.7. – 20. 7. 2012 Multimedia und neue Medien im Physikunterricht; Direktoren: A. Bresges (Köln), NN

3. Kurs : 19.- 23. 10. 2012 Teilchenphysik; Direktoren Th. Trefzger (Würzburg), NN

4. DPG-Fortbildungskurs für Quereinsteiger: 13. - 16.11.2012, Fortbildungskurs für Physiklehrerinnen und -lehrer (Berufseinsteiger), NN

5. WE-Heraeus-Arbeitstreffen für Lehramtsstudierende und Studienreferendare, 19. – 22. November 2011, NN

TOP 8: Termine

Kommende Tagungen des Fachverbands:

- 2013 Jena, 25.2. - 1.3.2013 (DD bis 27.2.)
- 2014 Frankfurt, voraussichtlich 17.3. - 21.3.2014 (DD bis 19.3)
- 2015 Wuppertal
- 2016 NN
- 2017 in Planung: Würzburg

TOP 9: Verschiedenes

Herr Erb erinnert daran, Vorschläge für den Kerschensteiner-Preis einzureichen.

Die Beiträge der diesjährigen Tagung werden wieder online in der Zeitschrift PhyDid B (<http://www.phydid.de/index.php/phydid-b>) veröffentlicht.

Für die Vorstandsratswahl wird Frau Fösel per Akklamation als Kandidatin für den Wahlkreis Hochschule nominiert.

Die Diskussion um eine regelmäßige Summer School des Fachverbands wird vertagt.

Herr Erb dankt den lokalen Organisatoren der laufenden Tagung, Klaus Wendt und William Lindlahr mit dem gesamten Team, sehr für die ausgezeichnete Vorbereitung und den perfekten Verlauf.

Protokoll: Michael Sinzinger (09.04.2012)